

Protokoll der 1. FLAG Sitzung der Fischwirtschaftsgebiete der AktivRegion Südliches Nordfriesland

Freitag der 09.10.2015, Friedrichstädter Rathaus, 14:00-15:30 Uhr

Sprecher: Günter Klever
Protokollführerin: Hanna Fenske

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Informationen zum aktuellen Sachstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. und zum Entwurf der Landesrichtlinie
4. Diskussion und Beschlussfassung zu den Vorschlägen des Ministeriums
 - a. Einführung einer Geschäftsordnung
 - b. Einhaltung des Transparenzprinzips der Entscheidungen
 - c. Aktionsplan bis 2020
 - d. Festlegungen der Verwaltungsbehörde zum Finanzierungskonzept
5. Sachstand der im Prozess benannten Projektideen
6. Sonstiges und Schließung der Sitzung

Anlagen:

- Präsentation
 - Entwurf Richtlinie
-

1. Begrüßung

Günter Klever und Hanna Fenske begrüßen die Anwesenden zur ersten Sitzung der FLAG in der neuen Förderperiode.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Einladung inklusive relevanten Unterlagen zur Entscheidungsfindung wurden eine Woche im Voraus übermittelt (vgl. Vereinssatzung)

Die FLAG ist nicht beschlussfähig. Insgesamt sind 3 stimmberechtigte Mitglieder der FLAG anwesend sowie weitere nicht stimmberechtigte Mitglieder. Von den insgesamt 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren anwesend:

- Anja Wilhelm: Wirtschafts- und Sozialpartner Fischereibetrieb Nordstrand
- Günter Klever: Wirtschafts- und Sozialpartner Erzeugergemeinschaft
- Jürgen Ziegert: Privat Tönning

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

- Gerd Scher-Meurs, Multimar Wattforum
- Hanna Fenske, Eider-Treene-Sorge GmbH
- Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH

Die Anwesenden einigen sich darauf die Themen zu besprechen und im Anschluss an die Sitzung einen Umlaufbeschluss zur Änderung der Strategie und zur Einführung einer Geschäftsordnung durchzuführen.

3. Informationen zum aktuellen Sachstand der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. und zum Entwurf der Landesrichtlinie

Frau Fenske informiert die Anwesenden zum aktuellen Sachstand bezüglich des EMFFs (Europäischen Meeres- und Fischereifonds) sowie zum aktuellen Sachstand des ELERs (Europäischer Landwirtschaftsfonds) bzw. der AktivRegion Südliches Nordfriesland.

Die Bewerbung der FLAG Südliches Nordfriesland wurde Ende März beim Ministerium als Bewerbung auf die Mittel aus dem EMFF eingereicht. Am 29.09.2015 hat Frau Fenske eine Mail vom Ministerium erhalten, indem Nachforderungen gestellt wurden. Das Schreiben liegt den Mitgliedern vor. Werden die Nachforderungen bis Ende Oktober eingereicht, ist eine Anerkennung der FLAG Südliches Nordfriesland wahrscheinlich. Wenn der Entwurf der Landesrichtlinie ebenfalls genehmigt wird kann mit der eigentlichen Projektarbeit begonnen werden.

Bei erfolgreicher Anerkennung stehen dem Südlichen Nordfriesland insgesamt 280.000 € Fördermittel zur Verfügung, mit deren Hilfe regionale Projekt befördert werden können. Der Arbeitskreis ist das Beschlussgremium (stimmberechtigten Mitglieder) und entscheidet anhand eines einheitlichen Bewertungsbogens über die Förderung der einzelnen Projekte.

Frau Fenske stellt die wesentlichen Punkte des Entwurfs der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Hafeninfrastrukturmaßnahmen, von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Fischwirtschaftsgebiete und von Maßnahmen der Integrierten Meeresspolitik in Schleswig-Holstein vor (siehe Anlage).

Frau Fenske berichtet, dass der Vorstand der AktivRegion im zeitlichen Ablauf bereits weiter ist und erste Projekte aus verschiedenen Kernthemenbereichen ausgewählt worden sind. Weiterhin erläutert Frau Fenske den Zusammenhang der verschiedenen Gremien der AktivRegion. Die FLAG ist ein Arbeitskreis der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. Um die Arbeitsweise der FLAG für den Förderzeitraum festzulegen ist es empfehlenswert eine Geschäftsordnung, ergänzend zur Vereinssatzung, zu beschließen.

4. Diskussion und Beschlussfassung zu den Nachforderungen des Ministeriums

Mit der Einladung ist ein Entwurf für eine Geschäftsordnung versandt worden. Die Geschäftsordnung soll die Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens sowie die Steuerung und Kontrolle der Integrierten Entwicklungsstrategie regeln. Die Inhalte der Geschäftsordnung werden im Detail besprochen. Es bestehen keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Frau Fenske weist darauf hin, dass im Zweifel immer die Satzung gilt. Über die Einführung der Geschäftsordnung wird im Umlaufbeschluss entschieden.

Die ergänzten bzw. geänderten Inhalte in der Teilstrategie der Fischwirtschaftsgebiete werden im Detail besprochen. Die Änderungen sind als Entwurf mit der Einladung versandt worden. Es bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge. Die anwesenden Mitglieder sind mit den Änderungen einverstanden. Beschlossen werden diese im anschließenden Umlaufverfahren.

5. Sachstand der im Prozess benannten Projektideen

Gerd Scher-Meurs berichtet von der weiterhin geplanten Gestaltung des Außengeländes. Günter Klever berichtet von einem Gespräch mit Frau Knapstein von dem Verein „sustain seafood e.V“ die weiterhin aktiv im Bereich des nachhaltigen Fischkonsums ist. Weiterhin besteht Interesse in Kooperation einen „Sonnenscheinliste“ zu erarbeiten. Frau Fenske wird einen Termin mit Herrn Klever und Herrn Meurs koordinieren. Frau Fenske und Herr Drees berichten von einem geplanten Nachfolgeprojekt der Seite www.fischerleben-sh.de.

6. Sonstiges und Schließung der Sitzung

Frau Fenske berichtet, dass Sie eine Anfrage zu einer europaweiten Studie der europäischen Kommission bekommen hat zum Thema „nicht lokale Arbeitskräfte im Fischereisektor“. Das Thema wird diskutiert. Daten über das Thema sind nicht bekannt. Frau Fenske wird der europäischen Kommission antworten.

Die Sitzung wird um 15:30 Uhr geschlossen.

Gez. Hanna Fenske

Eider-Treene-Sorge GmbH